

FREIE VEREINIGUNG FÜR ANTHROPOSOPHIE

Morgenstern



Im Januar 2020

Liebe Freunde der *Freien Vereinigung für Anthroposophie!*

Am 23. Dezember 2019 ist unser lieber Freund, Geistesbruder und Lehrer **Peter Tradowsky** in seinem 86. Lebensjahr in die geistige Heimat zurückgekehrt.

Sein unermüdlicher Einsatz für die Anthroposophie und den Christus-Impuls ist und bleibt unvergleichlich und unersetzlich. Von den übersinnlichen Sphären aus wird er diesen Einsatz jedoch fortführen, mit gleicher Hingabe, aber neuen und noch umfangreicheren Kräften! Alle künftige Arbeit in der Freien Vereinigung wird unter seiner geistigen Begleitung und Inspiration stattfinden.

Einige unter Ihnen werden die Gelegenheit wahrgenommen haben, im Rahmen der Aussegnung oder der Trauerfeier von seiner physischen Hülle und seinem Erdenwirken persönlich Abschied genommen und dabei auf die Stationen seines Lebens zurückgeblickt zu haben.

Diesem Gedenken möchte nun entsprechend ihrer Ziele die *Freie Vereinigung für Anthroposophie*, in deren Rahmen Peter Tradowsky während der letzten dreizehn Jahre sein spirituelles Wirken entfaltet hat, den Versuch einer Betrachtung zu seiner geistigen Mission hinzustellen. Bitte beachten Sie dafür das beigelegte *Veranstaltungsprogramm!*

Nach dem Schwellenübergang von Peter Tradowsky ist die *Freie Vereinigung für Anthroposophie* vor die Aufgabe gestellt, sich neu zu sortieren.

Dieser Schritt fällt schwer, weil der Verlust von Peter Tradowsky als initiatorischem Gestalter und Mitwirker der Freien Vereinigung für Anthroposophie in Berlin auf der unmittelbar physischen Ebene nicht ausgeglichen werden kann. Von einer anderen Warte betrachtet, fällt dieser Schritt wiederum nicht schwer, weil Peter Tradowskys Vorstellungen und Wünsche in Bezug darauf, wie es in Berlin mit der Arbeit der Freien Vereinigung weiter gehen sollte, seit vielen Jahren bekannt waren, denn er hat sie sowohl schriftlich als auch wiederholt mündlich, zuletzt wenige Wochen vor seinem Schwellenübergang, kundgetan.

Sein Wunsch war es, dass **Judith von Halle** in seiner Nachfolge die Arbeit in der *Freien Vereinigung für Anthroposophie* in Berlin weiterführen möge. Dies wird für die meisten Freunde nicht überraschend sein – geht doch die Gründung der *Freien Vereinigung für Anthroposophie* im Jahre 2006 darauf zurück, gerade für die spirituelle Arbeit von Judith von Halle und Peter Tradowsky im Sinne der Förderung des Christus-Impulses, wie er der Anthroposophie Rudolf Steiners zugrunde liegt, einen freien geistigen Raum und Wirkungsort zu ermöglichen. Trotzdem möchten wir Ihnen hiermit diesen Wunsch Peter Tradowskys offiziell bekannt geben, ebenso wie die Zusage Judith von Halles, diesem Wunsch gerne Folge zu leisten.

Wir bitten Sie allerdings, während der nächsten Monate, für die das Veranstaltungsprogramm noch von Peter Tradowsky entworfen wurde, um ein wenig Geduld, bis Judith von Halle wieder regelmäßig in Berlin durch Vorträge oder Kurse in Erscheinung treten wird, da sie zuvor die Arbeit an einem zentralen geisteswissenschaftlichen Werk in einer dafür dringend notwendigen Klausur abzuschließen hat.

Edda Lechner und **Reiner Boese** werden weiterhin als Mitverantwortliche die Arbeit sowohl des Fördervereins als auch der Freien Vereinigung tragen.

Da allerdings Reiner Boese aus privaten Gründen die Betreuung der Veranstaltungen im Rudolf Steiner Haus gegenwärtig nicht regelmäßig übernehmen kann, haben sich die treuen Freunde der *Freien Vereinigung für Anthroposophie* und Mitglieder der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft **Friederike Kenneweg** und **Frank Gläser** bereiterklärt, diese Aufgabe künftig zu übernehmen, worüber wir uns sehr freuen und wofür wir außerordentlich dankbar sind!

Eine besondere Freude und ganz im Sinne von Peter Tradowsky ist es, dessen Hoffnung es war, dass die anthroposophische Arbeit der Freien Vereinigung auch in Zukunft mit neuen Kräften weitergeführt werde, dass Friederike Kenneweg einen Vortrag zu dem von Peter Tradowsky ausgewählten Thema am diesjährigen Himmelfahrtstag halten wird. Sie hat sich seit langer Zeit mit der spirituellen Bedeutung der Jahresfeste beschäftigt, und so ist zweifellos auch diese glückliche Wendung eine höhere Fügung.

Wir würden uns sehr freuen, Sie gerade auch zu diesem Anlass begrüßen zu dürfen! – Bitte beachten Sie auch hierfür das beigelegte *Veranstaltungsprogramm!*

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Treue und hoffen sehr auf ein gemeinsames aktives Jahr 2020 im Sinne der Ziele der *Freien Vereinigung für Anthroposophie!*

Judith v. Halle Edda Lechner Reiner Boese

Veranstaltungsprogramm für das Sommerhalbjahr 2020

Donnerstag, 16. Januar 2020, 20:00 Uhr

Odin und Michael

Vom Heidentum zum Christentum

Vortrag von Rolf Speckner, Hamburg

Sonntag, 23. Februar 2020 14:00 Uhr

4. Mysteriendrama „Der Seelen Erwachen“

Aufgeführt durch unsere Thüringer Freunde

Karten zum Preis von 35,- Euro erhalten Sie ab sofort im

Sekretariat des Rudolf Steiner Haus Berlin Tel: 030-832 59 32

Donnerstag, 12. März 2020, 20:00 Uhr

Zwischen Theosophie und Anthroposophie

Vortrag von Irene Diet, Berlin

Donnerstag, 21. Mai 2020, 20:00 Uhr

Der Weg: Ostern-Himmelfahrt-Pfingsten

Vortrag von Friederike Kenneweg

Mittwoch, 17. Juni 2020, 19:00 Uhr und 20:30 Uhr

Nordische Mysterien und unsere Gegenwart

Goten, Normannen, Wikinger – das verjüngte Christentum

Widar und die hybernischen Mysterien – und ihr Fortwirken in der Anthroposophie

Vortrag von Marcus Schneider, Basel

BESONDERER HINWEIS:

Samstag, 20. Juni 2020, 20:00 Uhr

Zum Gedenken an Peter Tradowsky

Geisteswissenschaftliche Aspekte zu seiner spirituellen Mission

Vortrag von Judith von Halle

Veranstalter: Verein zur Förderung der anthroposophischen Arbeit Berlin e.V.

Post: c/o: Reiner Boese | Westhofener Weg 40 | 14129 Berlin

Fon 030.8040 2389 | mail@freie-vereinigung.de | www.freie-vereinigung.de

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE 0210 0205 0000 0311 4500 | BIC: 1002 0500/BFSWDE33BER